

Zertifikatslehrgang Gutachter(in) im familiengerichtlichen Verfahren - Modul 1

13.05.2024 (Mo) bis 16.05.2024 (Do)

Klausur: 24.05.2024 (Fr) von 09:00 bis 12:00 Uhr

Seminar-Nummer: 24 0207

Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an die in § 163 FamFG aufgeführten Berufsgruppen mit einer beruflichen Qualifikation zum **Psychologen, Psychotherapeuten, Arzt, Pädagogen und Sozialpädagogen**.

Wir empfehlen Pädagogen und Sozialpädagogen, sich **vor Anmeldung zum Zertifikatslehrgang mit ihrem Familiengericht in Verbindung zu setzen** und zu klären, ob ihre Qualifikationen ausreichen, um bestellt zu werden.

Pädagogen und Sozialpädagogen sind gemäß § 163 FamFG ebenfalls als Sachverständige zugelassen.

Gemäß der Rechtsprechung zum § 163 Abs.1 Satz 2 FamFG sind bei Pädagogen und Sozialpädagogen neben einer entsprechenden Berufserfahrung auch die Kenntnisse in psychologischer Diagnostik und den einschlägigen Testverfahren nachzuweisen.

Teilnehmern aus diesen Berufsgruppen empfehlen wir ergänzend zu den beiden Modulen unser **Zusatzmodul: Psychologische Diagnostik/Testverfahren im Kontext familiengerichtlicher Gutachten** zu absolvieren.

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs werden in zwei Modulen vermittelt.

Der Kurs soll das Handeln des Sachverständigen im Familienrecht in der Praxis von der Fallannahme bis zur Abgabe des schriftlichen Gutachtens in komprimierter Form nachvollziehbar machen.

In dem 4-tägigen rechtlichen Teil (Modul 1) werden die familienrechtlichen Grundlagen für die Gutachtenerstellung unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung behandelt. In dem 4-tägigen Modul 2 stehen die psychologischen Aspekte und Fragestellungen hinsichtlich der Erstellung von Gutachten im Kindschaftsrecht im Vordergrund.

Ein ergänzendes Zusatzmodul zum psychologischen Teil (Modul 2) wird seit 2024 neu mit angeboten: **Exploration, Interaktionsbeobachtung und Gesprächsführung mit Kindern im Kontext familiengerichtlicher Gutachten**.

Modul 1: Familienrechtliche Grundlagen für die Gutachtenerstattung im materiellen Recht und im Verfahrensrecht

- Darstellung des materiellen Familienrechts unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung
- Überblick über das Verfahrensrecht in Familiensachen
- Ziel und Zweck des Gutachtens in familienrechtlichen Verfahren

Modul 2: Psychologische Grundlagen und Aspekte der Gutachtenerstellung im Kindschaftsrecht

- Ablauf der Gutachtenerstellung von der Auftragsannahme bis zur Rechnungstellung
- Hypothesengenerierung (diagnostische Fragestellungen)
- Multimodales Vorgehen
- Hinwirken auf Einvernehmen
- Erstellung des schriftlichen Gutachtens: Datenkapitel und Befund/Auswertung
- Theoriebausteine:
 - - Emotionale Bindung
 - - Kindeswohlbegriff und Kindeswohlgefährdung
 - - Kindeswille
- Fallkonstellationen:
 - - Elterliches Hochkonfliktfeld
 - - Umgangskonflikte
 - - Psychische Erkrankung eines Elternteils
 - - Suchterkrankungen
 - - Verdacht auf sexuellen Missbrauch im familienrechtlichen Kontext
 - - Münchhausen by Proxy
 - - kulturdiverse Aspekte
- Methodenbausteine für gerichtliche Fragestellungen:
 - - Lebensmittelpunktszuweisung
 - - Umgangsregelung
 - - Wechselmodell
 - - Kindeswohlgefährdung, Erziehungsfähigkeit
 - - Gemeinsame vs. alleinige Elternverantwortung
 - - Rückführung aus einer Fremdunterbringung
 - - Auswanderung
 - - Umgang eines nicht-rechtlichen Vaters

Selbstlernphase und Leistungsnachweise

Nach Seminarende des Modul 1-Kurses schließt eine **Selbstlernphase** an, in der die Inhalte

anhand der Unterlagen vertieft und geübt werden. Die schriftliche Prüfung findet zeitversetzt online statt.

Der **Leistungsnachweis** im psychologischen Teil (Modul 2) erfolgt in Form eines Übungsgutachtens (Hausarbeit), die nach Absolvierung des Modul-2-Kurses anzufertigen ist.

Nach bestandener Prüfung im rechtlichen und psychologischen Teil erhalten die Teilnehmenden ein **Zertifikat**, mit dem sie sich bei den Familiengerichten bewerben können.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Einzel supervision

Für die Erstellung des ersten Gutachtens können Absolventen unseres Zertifikatslehrgangs eine kostenfreie Einzelberatung von bis zu zwei Stunden mit dem Referenten in Anspruch nehmen. Das Beratungsangebot ist befristet auf 18 Monate ab Erhalt der Zertifikatsurkunde.

Gesetzestexte / Arbeitsmittel:

BGB, ZPO, FamFG

Ablauf:

Das Seminar umfasst täglich 6 Zeitstunden (Mo bis Do) und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet. Nach Seminarende schließt eine einwöchige Selbstlernphase an.

Bitte beachten Sie: In der darauffolgenden Woche findet **am Freitag, 24.05.2024 am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr eine Online-Klausur** videüberwacht statt. Diese wird auf der Lernplattform bereitgestellt und wird direkt am PC bearbeitet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon (Headset)
- Kamera

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Klausur und die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab

Weinsberger Forum

8:15 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Gretel Diehl, Vorsitzende Richterin am OLG Frankfurt a.D.

Teilnahmegebühren:

Modulpreis: 1480,- € inklusive Klausurgebühr (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 1332.-€ (siehe Rabattsystem)

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie: Der Zertifikatslehrgang besteht aus zwei Modulen (Modul 1 und Modul 2).

Bitte Modul 2 separat buchen!

Im Seminarpreis ist eine Beratung bis zu zwei Stunden bei den ersten beiden Gutachten enthalten. Das Beratungsangebot ist befristet auf 18 Monate ab Erhalt der Zertifikatsurkunde.

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

Weinsberger Forum

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum